

### 8. Capitel.

## Die Friedensschlüsse.

Am 5. August, am Tage nach der Ankunft in Berlin, meldete Bismarck den süddeutschen Staaten seine Rückkehr und gab ihnen die Sendung von Bevollmächtigten zur Unterhandlung des Friedens anheim.

Es erschienen darauf unzüglich die betreffenden Minister des Auswärtigen selbst, zuerst aus Baden Herr von Freyhof, und aus Württemberg Baron Varnbüler, dann aus Bayern Baron von der Pfordten, endlich aus Hessen-Darmstadt Herr von Dalwigk, dessen Sendung in Berlin bei der feindseligen Gefinnung des Mannes eigentlich unschicklich gefunden, aber wegen der geringen Bedeutung seines Staates zugelassen wurde. Pfordten machte gleich nach seiner Ankunft den Versuch, eine gemeinsame Verhandlung ihrer Aler zu bewirken, erfuhr aber, daß Preußen dazu nicht geneigt sei, und die gesonderte Verhandlung mit Baden und mit Württemberg bereits begonnen habe. Nach ihren Erlebnissen in Nikolsburg kamen die Herren mit mehr oder weniger beklommenem Herzen. Deust hatte sich, wie wir sahen, schon früher nach Paris gewandt, um eine militärische Demon-